



## **Betriebspraktikum**

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

schon ab der fünften Klasse bekommen die Schülerinnen und Schüler an der Sälzer-Sekundarschule der Wallfahrtsstadt Werl die Gelegenheit, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln.

Unser Anliegen ist es, die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Lebensplanung zu unterstützen sowie eine umfassende und realitätsnahe Vorbereitung auf ihre spätere Berufswahl zu ermöglichen.

Mit dem Landesvorhaben „**KAoA**“ (**K**ein **A**bschluss **o**hne **A**nschluss) - hat Nordrhein-Westfalen ein landesweit einheitliches und effizient gestaltetes Übergangssystem von der Schule in Beruf und / oder Studium ab der Jahrgangsstufe 8 eingeführt.

Ziel ist es, allen jungen Menschen nach der Schule eine Anschlussperspektive für die Berufsausbildung oder für das Studium zu eröffnen.

Neben dem Entdecken der eigenen Stärken und Fähigkeiten, spielen Praxisphasen hierbei eine große Rolle.

**Im Jahrgang 9 steht für unsere Schülerinnen und Schüler nun ein Betriebspraktikum auf der Agenda, das für den Zeitraum vom 24.03.2025 bis 11.04.2025 geplant ist.**

Sie sind mit Ihrem Betrieb / Ihrer Einrichtung ein wichtiger Kooperationspartner vor Ort, denn Sie können den Schülerinnen und Schülern Praxiserfahrungen ermöglichen.

Gleichzeitig machen Sie frühzeitig junge Menschen auf Ihren Betrieb, auf Berufsbilder, Tätigkeitsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten in Ihrem Bereich aufmerksam. So besteht die Chance, aktiv dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Wir wissen, dass Sie und Ihre Mitarbeiter in den 3 Wochen eine nicht unerhebliche Mehrbelastung auf sich nehmen. Dafür möchten wir Ihnen im Voraus herzlich danken. Wir sind zuversichtlich, dass das Praktikum erfolgreich verlaufen wird.

Der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin wird in der Zeit des Praktikums den Schüler/die Schülerin ein- bis zweimal besuchen und sich gern mit Ihrem Praktikumsbetreuer/Ihrer Praktikumsbetreuerin über den Verlauf austauschen.



Sollten sich während des Praktikums Fragen ergeben, so bitten wir Sie freundlich, den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin zu kontaktieren und direkt in der Sälzer-Sekundarschule anzurufen.

Die Schüler und Schülerinnen sind in Ihrem Betrieb und auf dem Weg dorthin durch die gesetzliche Unfallversicherung über die Schule versichert. Eine Vergütung ist nicht vorgesehen. Es gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes.

Die Jugendlichen werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie die Weisungen, insbesondere die Sicherheitshinweise der Beschäftigten im Betrieb, zu befolgen haben.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Schüler / -innen aufnehmen könnten und bitten Sie, Ihr Einverständnis auf dem beiliegenden Formblatt **„Vereinbarung über ein Schülerpraktikum“** zu bestätigen.

Die Sälzer-Sekundarschule der Wallfahrtsstadt Werl ist sehr an einer Zusammenarbeit mit Betrieben und Einrichtungen im Raum Werl interessiert.

Wenn Sie über dieses Praktikum hinaus an einer Zusammenarbeit mit unserer Schule interessiert sind, wenn Sie z.B. Betriebserkundungen, Expertengespräche oder weitere auch längerfristige Praktikumsplätze anbieten können, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich über die Schule mit uns in Verbindung setzen würden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!**

Mit freundlichen Grüßen

*Katja Schürmann-Petrich & Monika Schackenberg*

*(Lehrerinnen & Koordinatorinnen für berufliche Orientierung)*